

### Ablauf des Treffens: **Variante B: ohne Vertrauenskreuz**

#### ➤ **Einstimmung – Gebetszeit** (ca. 20-25 Min.)

	Begrüßung	
♪	Schweige und höre ( dabei Kerze entzünden)	U2 in BU UnE
	Gebet	aus M 0.1 oder frei
♪	Alle meine Quellen	U1 in BU UnE
Ps	Wechselgebet	Heft S. 71
♪	Herr, gib uns Mut zum Hören	GL alt 521 / neu 448
📖	Lesen des Evgl.: Heft S. 64	

#### ➤ **Austausch / Gruppengespräch:** ca. 30-45 Min.

mögliche Impulsfragen:

- Tipps aus dem Faltblatt
- Welche Sätze/Worte aus dem Evangelium oder der Meditation im Faltblatt beschäftigen mich? Warum?
- Was könnte für mich die Botschaft des Bildes S. 65 sein?

#### ➤ **ggfs. inhaltliche Vertiefung:** (zur Auswahl) ca. 15 Min.

##### ○ **Ich bin die Auferstehung und das Leben**

In jeder Osternachtfeier wird die neue Osterkerze als Zeichen für den auferstandenen Christus feierlich entzündet und in die dunkle Kirche hinein getragen. Sie steht dafür, dass Christus lebt und dass Gottes Leben stärker ist als der Tod. Bei jeder Taufe und bei jedem Begräbnis wird sie entzündet – als Zeichen für das ewige Leben, das dem Täufling geschenkt wird und dem Verstorbenen zugesagt ist.

Die brennende Kerze in der Mitte ist für uns Zeichen der lebendigen Gegenwart Christi. *Dabei Kerze in die Hand nehmen. Einladung aufzustehen und die Hände wie eine offene Schale zusammenzulegen.* So wie die Hände können wir unser Leben, unsere Hoffnung und unsere Fragen, Gott hinhalten und uns die brennende Kerze für einen Moment hineingeben lassen mit dem Zuspruch: Jesus Christus ist Auferstehung und Leben – für dich! - *Dies geschieht in Stille.*

*Kerze wieder in die Mitte stellen.*

*anschließend Übergang zur Abschlussgebetszeit.*

- wenn dies das letzte Treffen ist:  
Auf Jesu Offenbarung eine Antwort geben: **M 4.2** (an das Evangelium anpassen)
- vgl. auch Modul **M 5.1**, falls dies nicht im ersten Durchgang verwendet wurde oder Abschlussmodule siehe rechts oben.

#### ➤ **Abschluss – Besinnung – Gebetszeit** (ca. 15 Min.)

♪	Herr, unser Herr, wie bist du zugegen	GL alt 298 / neu 414
	Gebet	M 0.4 o. M 0.6 (Tr 4)
	Vater unser, Segensgebet	Auswahl M 0.5
♪	Meine Hoffnung und meine Freude	Taizé ggfs. als Tanz M 0.7c

#### ➤ **Organisatorisches:**

Termin; Faltblätter für das nächste Thema verteilen:  
falls das nächste Treffen in der Karwoche ist → Faltblatt Wo 6 /  
falls nach Ostern → Faltblatt Wo 7.

### Allgemeine Hinweise:

**Inhalt des Abends** ist das 5.

Thema (Begegnung mit Marta) mit Austausch über die Erfahrungen der Tln dazu.

Falls dies schon das letzte Treffen ist: Vorschläge für Abschlussmodule usw. unter M 7.2 – M 7.4; Vorschläge für ein evtl. Nachtreffen in M 8.

### Anmerkungen zum Thema:

Die Konfrontation mit dem Tod ist eine Herausforderung und erfahrungsgemäß ein sehr nahe liegendes Thema für die Tln. Martas Glaube wird im Gespräch mit Jesus gestärkt; seiner Person schenkt sie ihr ganzes Vertrauen. Heute haben viele Menschen, auch Christen, Schwierigkeiten, an Auferstehung und ewiges Leben bei Gott zu glauben. Verstand und Erfahrungen sind hier an ihren Grenzen. Die Begegnung mit dem Tod macht aber auch berührbar für Fragen nach dem, was wirklich trägt - im Leben und im Sterben. Dabei können sich auch andere Lebensperspektiven auftun: manches, was Menschen einengt, trennt, lähmt, was Leben abtötet, kann gelöst werden. Der Glaubensweg „Vertrauen wagen“ will Mut machen, den Worten und der Person Jesu und damit der Liebe Gottes zu trauen – und daraus an das Leben zu glauben, über den (physischen) Tod hinaus.

(zur Vorbereitung der Mitarbeiter sind auch die Predigtbausteine in den BU hilfreich)

### Materialien:

Für die Mitte: Tuch, Kerze (ggfs. heute eine Osterkerze), Bibel; für den Tanz: Lied „Meine Hoffnung und meine Freude“ auf CD; ggfs. Faltblätter für Woche 6 oder 7 für alle.